



DAV Wilhelmshaven



Mitteilungen 1/2023
Heft 84

dav-wilhelmshaven.de



PERSONALIEN

Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Rainer Pinnow	04421 / 701173 1.vorsitzender@dav-wilhelmshaven.de Kirchreihe 4, 26384 Wilhelmshaven
2. Vorsitzender	Eckart Seifert	04451 / 8082557 seifert.eckart61@gmail.com Zum Jadebusen 42 F, 26316 Varel
Schatzmeister	Gerhard Meurer	04421 / 38324 gmeurer@t-online.de Viktoriastraße 27, 26382 Wilhelmshaven
Schriftführer	Falk Kolbe	04461 / 2698 kolbe@dav-wilhelmshaven.de Kleiner Moorweg 4, 26441 Jever
Jugendreferentin	Tabea Balke	01520 / 4499205 tabea.balke@gmail.com

Beirat

Geschäftsstellenleiter	Stefan Kahl	kahl-wilhelmshaven@t-online.de
Ausbildungsreferentin	Claudia Schmidt	ausbildung@dav-wilhelmshaven.de
Ausrüstungswart	Kei Matsuyama	ausruestung@dav-wilhelmshaven.de
Hüttenwart	Reimer Klappstein	reimer.klappstein@ewetel.net
Naturschutzwartin	Sabine Pinnow	sabine.pinnow@gmx.de
Pressewartin	Waltraud Freydank	wattwurm50@gmx.de
Wanderwart	Alwin Tischler	alwin.tischler@gmx.de
Redakteurin	vakant	vakant

weitere Ämter

Festwart	Eckart Seifert	eckart.seifert@t-online.de
Webmaster	Ronne Schmidt	webmaster@dav-wilhelmshaven.de
Mitgliederverwaltung	Falk Kolbe	04461 / 2698 kolbe@dav-wilhelmshaven.de Kleiner Moorweg 4, 26441 Jever



VORWORT

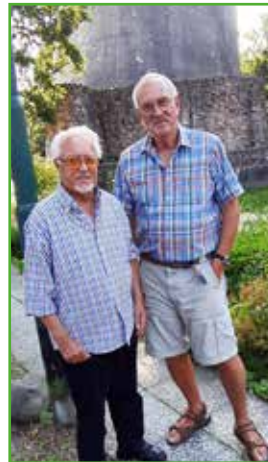
Sehr geehrte, liebe Mitglieder, ich freue mich, dass wir wieder ein Mitteilungsheft herausgeben können. Nach vielen Schwierigkeiten ist es gelungen, Unterstützung zu bekommen. Unser Mitglied Uwe Tietken hat sich bereit erklärt, uns zu helfen. Damit ist es möglich, wieder alle Berichte unserer statt gefundenen Unternehmungen und Planungen für das nächste Halbjahr zu veröffentlichen. Ich danke allen, die sich daran aktiv beteiligt haben.

Die letzten zwei Jahre waren leider immer wieder durch die Pandemie geprägt und haben auch das Sektionsleben stark beeinflusst. Viele Mitglieder haben sich bewusst von Veranstaltungen zurückgehalten. Allmählich scheint aber wieder so etwas wie Routine einzukehren. Mit den Impfungen und meist doch milden Verläufen der Coronainfektionen ist die Scheu deutlich gewichen. Hoffen wir, dass es so auch in Zukunft ist.



Es wird gewandert, geklettert, gemeinsam gefeiert und an den naturkundlichen Unternehmungen teilgenommen. Auch für das nächste Halbjahr erwarten uns interessan-

te Unternehmungen. Die Verantwortlichen freuen sich jeweils auf eine rege Teilnahme! Sehr erfreulich war die Teilnahme am Sommerfest bei bestem Wetter im Klettergarten. Dazu konnten wir auch unser Ehrenmitglied Horst Ennen begrüßen, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiern konnte.



Horst hat über viele Jahre der Sektion unterstützend zur Seite gestanden. Die Ausstattung der damaligen Sektionsfeste, Weihnachtsfeiern sowie die Pflege des Klettergartens und Aufstellen des Maibaumes hatte er sich auf die Fahnen geschrieben. Die Sektion hat

ihm sehr viel zu verdanken, und wir wünschen ihm weiterhin die geistige Frische, mit der er immer noch aus alten Zeiten lebhaft detailliert berichten kann.

Im Frühjahr erhielt ich ein Bild unseres Bunkers, das im Sommer 2022 in einer Eisenbahnzeitschrift (Geschichte, Klassik, Fotografie) erschien. Das Bild stammt aus dem Jahr 1970 von Herrn Wolf-Dieter Loos, der u.a. über die Eisenbahnstrecke Sande, Harle und Wangerooge berichtete. Dazu schrieb er: „Die Umsteigezeit in Sande war sehr groß-

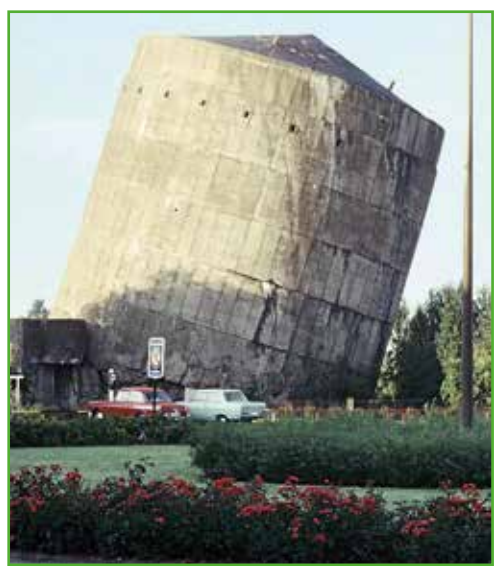
2	Personalien
3 - 4	Vorwort
4 - 5	Mitgliedschaft
6 - 7	Vereinsgelände
8	Anfahrt zum Bunker
9 - 10	Klettern
11	Wandern
12	Naturschutz

13	Hochtouren
15 - 17	Jahreshauptversammlung
18 - 29	Beiträge aus der Sektion
31 - 35	Termine
36 - 45	Beiträge aus der Sektion
46	Geburtstage
47	Neue Mitglieder
51	Impressum



VORWORT

zügig bemessen, so dass auch Zeit für die Aufnahme dieses Bunkers am Bahnhofsvorplatz blieb. Seine schiefe Lage rührt von einer misslungenen Sprengung der britischen Armee; heute wird der Bunker vom Alpenverein Wilhelmshaven für das Klettertraining benutzt.“ Unsere Sektion übernahm das Gelände erst sehr viel später.



Unsere Vorträge im Gorch Fock Haus werden, solange sich kein Verantwortlicher findet, erst einmal nicht mehr stattfinden. Das ist sehr bedauerlich. Leider war die Resonanz teilweise auch nicht gerade ermuti-

gend! (Pandemie bedingt?). Die Jahreshauptversammlung war erfreulich gut besucht. Ich habe aber auch die Probleme aufgezeigt und wiederholt um das Engagement weiterer Mitglieder gebeten. So werden im nächsten Jahr die Weichen für spätestens 2024 gestellt werden müssen, um vakant werdende Posten zu besetzen. Bereits auf der nächsten JHV (15. 03. 23) werden Neuwahlen stattfinden. Ich kann nur an die „Jüngeren“ appellieren, wenn wir weiterhin eine funktionierende Sektion haben wollen.

Die nächste JHV möchte ich möglichst kurz gestalten und mit einem Vortrag über eine landseitige Tour zur Mitternachtssonne durch Norwegen bis zu den Lofoten verbinden.

Ich wünsche uns allen einen friedvollen Übergang in das Jahr 2023 und freue mich auf rege Beteiligung bei unseren Angeboten.

Gibt es mal wieder einen schneereichen Winter oder müssen wir uns auf andere Temperaturen einstellen? Das Titelbild stammt aus Februar 2022 und wurde in Balderschwang aufgenommen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr/Euer Rainer Pinnow

MITGLIEDSCHAFT

Du möchtest Mitglied des Deutschen Alpenvereins werden?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Über eine Online-Beitrittserklärung kannst Du ganz schnell und sicher Mitglied werden. Nach der Online-Anmeldung erhältst Du automatisch einen vorläufigen Mitglieds-

ausweis per E-Mail zugeschickt, der einen Monat ab Ausstellungsdatum gültig ist. Als Mitglied der Sektion Wilhelmshaven kannst Du unser umfangreiches Angebot nutzen. Alle weiteren Informationen zur Mitgliedschaft findest Du online: dav-wilhelmshaven.de/service/mitgliedschaft/



MITGLIEDSCHAFT

- Die Beiträge werden Anfang Januar durch Einzugsverfahren von Ihren Konten abgerufen. Mitgliedsbeiträge, die nicht eingezogen werden können, werden angemahnt. Mahngebühr: 5,00 €!
- Barzahler müssen ihren Beitrag bis zum 31.01. zahlen. Jede Mahnung kostet 5,00 €.
- Den Ausweis versendet die DAV-Bundesgeschäftsstelle.
- Jugendliche, Junioren bzw. Senioren werden nach Vollendung des 18., 25. bzw. 70. Lebensjahres als D-, A- bzw. B- Mitglied übernommen; B-Mitglied nur auf Antrag. Ein Mitglied wird in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr in die neue Kategorie umgestuft.

Bitte melde jede Adressen- oder Kontenänderung sofort der Mitgliederverwaltung! Alternativ kann auch das Mitgliederportal „MeinAlpenverein“ genutzt werden: mein.alpenverein.de

Austritt:

Der Austritt eines Mitgliedes ist spätestens bis 30. September des laufenden Jahres dem Sektionsvorstand schriftlich mitzuteilen. Er wird dann zum Ende des laufenden Jahres wirksam.

Mitgliederverwaltung:

Falk Kolbe,
kolbe@dav-wilhelmshaven.de

Versicherungsschutz

Als Mitglied genießt du besonderen Versicherungsschutz.

- Alpiner Sicherheits Service (ASS)
- Reisegepäckversicherung

Weitere Informationen dazu findest du beim Hauptverband: alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/

Kategorie	Altersgruppen	Beiträge*	Aufnahme**
A-Mitglied	Mitglied mit Vollbetrag ab 26 Jahre	60,00 €	15,00 €
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner, ermäßigter Beitrag (gleiche Adresse und gleiches Konto), Senioren ab 70 Jahre und Schwerbehinderte ab 50 % Behinderung ***	36,00 €	10,00 €
C-Mitglied	Gastmitglied	22,50 €	0,00 €
D-Mitglied	Junioren 18 bis 25 Jahre	36,00 €	10,00 €
K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche Einzelmitgliedschaft	20,00 €	5,00 €
F-Mitglied	Familien, bei denen Eltern/Elternteil mit Partner Mitglieder sind	96,00 €	25,00 €
	von Alleinerziehenden sind Kinder bis 17 Jahre beitragsfrei. ***	60,00 €	0,00 €
H-Mitglied	Behinderte im Familienverband ***	0,00 €	0,00 €

* Die Kosten entstehen jährlich

** Die Kosten sind einmalige Aufnahmegebühren

*** Die ganzen Optionen gelten alle nur auf Antrag



VEREINSGELÄNDE

Vereinsgelände

Das Vereinsgelände der Sektion WHV, mit eigenem Klettergarten, liegt in Sande.

Im Sommer ist hier viel los – Die Hütte kann für Feiern und Sektionsveranstaltungen genutzt werden. Am Bunker wird seit vielen Jahren geklettert. Wichtig: Eine Ausgabe von Schlüsseln für das Vereinsgelände kann aufgrund einer geringen Restmenge verfügbarer Schlüssel nur noch an Funktionspersonal erfolgen.

Adresse:

Monte Pinnow
Ladestraße 2
26452 Sande

Hütte

Die Hütte der DAV-Sektion Wilhelmshaven kann von Dir, ob Du nun Mitglied bist oder nicht, privat genutzt werden. Der zentrale Aufenthaltsraum schluckt ausgewachsene Feste, so groß ist er.

Wende Dich einfach an unseren Hüttenwart! Er kann Dir sagen, ob die Hütte an einem bestimmten Tag noch frei ist. Ohne seine Bestätigung kann selbstverständlich keine verbindliche Hüttenbelegung gewährleistet werden. Für Nutzung wird er von Dir eine geringe Gebühr verlangen. Sektionsmitglieder 2 € p.P. und Tag / Nichtmitglieder 4 € p.P. und Tag. Mitglieder zahlen maximal 25 € / Nichtmitglieder 100 €, egal wie viele Leute mehr in der Hütte unterkommen.

Bunker

Nach dem Erwerb des Bunkerrohlings mit einer Höhe von 18 m und 18° Schiefele im

Mai 1983. Die Sektion Wilhelmshaven begann mit dem Errichten von Kletterrouten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten.

Seitdem haben sich mehrere Klettergruppen gebildet. Mehr Informationen zum Klettern gibt es auf **Seite 9**.



Ansprechpartner:

Reimer Klappstein
reimer.klappstein@ewetel.net



VEREINSGELÄNDE

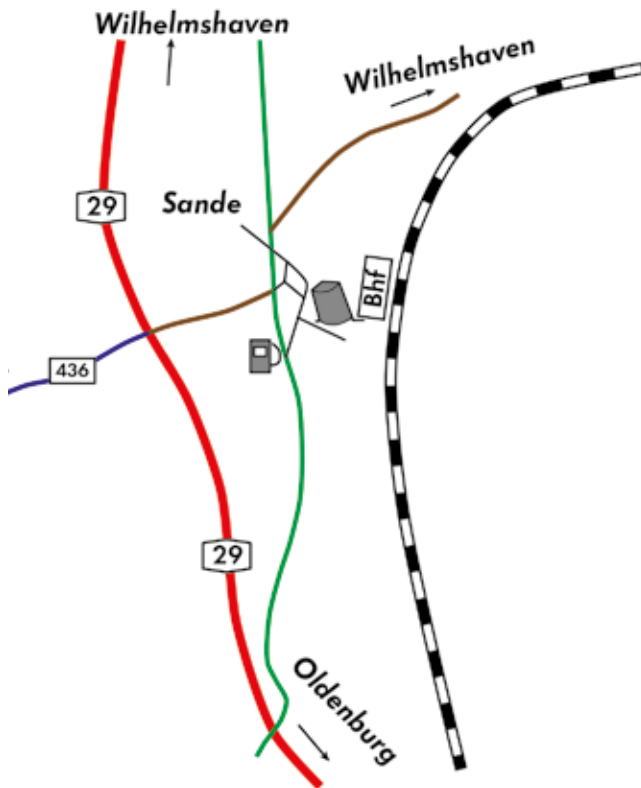
Zu beachten ist die Benutzungsverordnung:

1. Das Betreten der Anlage ist nur Mitgliedern des DAV, Sektion Wilhelmshaven, gestattet. Der Ausweis ist mitzuführen. Ausnahmen bestehen für Teilnehmer an Kletterkursen. Nichtmitglieder können nur nach Anmeldung oder zu offiziellen Terminen den Klettergarten nutzen.
2. Nichtmitglieder der Sektion Wilhelmshaven dürfen zweimal Probeklettern unter Anleitung einer Gruppenleitung. Spätestens nach dem zweiten Probeklettern ist aus versicherungsrechtlichen Gründen der Eintritt in die Sektion Wilhelmshaven erforderlich.
3. Sektionsmitglieder ab 18 Jahren können einen Schlüssel gegen Kaution beim Hüttenwart erhalten. Die Anlage ist nur mit Schlüssel zu betreten.
4. Das Klettern geschieht auf eigene Gefahr. Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Bedingungen des DAV. Als Nachweis der Anwesenheit ist eine Eintragung im Hüttenbuch erforderlich.
5. Minderjährigen ist das Klettern nur in Anwesenheit der Erziehungsberechtigten oder bei Vorliegen einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten gestattet.
6. Klettergruppen / Einzelpersonen, die über ausreichende Kletterkenntnisse verfügen und diese dem Vorstand bzw. den Übungsleitern bekannt sind, können die Anlage auch außerhalb der festgelegten Zeiten benutzen. Jedoch kann bei Sicherheitsbedenken der Zutritt verwehrt, sowie der Schlüssel entzogen werden.
7. Für die Nutzung des Turmes muss eine den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechende Kletterausrüstung fachgerecht benutzt werden. Grundsätzlich ist die Seilsicherung erforderlich. Bouldern ist bis zur Absprunghöhe erlaubt. Am Klettersteig ist ein Kletterset zu verwenden.
8. Wenn der Kletterturm als Brutplatz benutzt wird, gelten die einschlägigen Vogelschutzbestimmungen.
9. Eigener Abfall muss wieder mitgenommen werden. Das Gelände ist in einem technisch einwandfreien und sauberen Zustand zu verlassen. Die Einrichtungen sind pfleglich zu behandeln.
10. Rauchen ist auf dem gesamten Gelände verboten.
11. Festgestellte Schäden auf dem Gelände, an der Ausrüstung und insbesondere am Turm sind unverzüglich der Geschäftsstelle oder den Ansprechpartnern zu melden.
12. Aus Sicherheitsgründen ist das Mitführen von Hunden auf dem Gelände nicht gestattet.





ANFAHRT ZUM BUNKER



Kahlsche
Apotheke
Neuengroden

**Sie haben Fragen zu
Ihrer Gesundheit?
Wir beraten Sie gern!**

**E-Rezepte online einlösen
Botendienst**

E-Mail: kahlsche-apotheke@t-online.de
Website: www.kahlsche-apotheke.de
Telefon 04421 / 61515
Freiligrathstraße 269 · 26386 Wilhelmshaven



KLETTERN

Wir treffen uns regelmäßig zum Klettern im großen und attraktiven vereinseigenen Klettergarten. Die aktiven Klettergruppen ermöglichen euch in allen Altersstufen diesen Sport kennenzulernen und zu betreiben. Einsteiger sind jederzeit willkommen. Alle Klettergruppen finden außerhalb der Schulferien statt, in den Schulferien nur nach Absprache.

Da wir draußen aktiv sind, sind wir auf gutes Wetter angewiesen, entsprechend können in den Wintermonaten Termine ausfallen.

Klettergruppe Jugend, Studenten und Azubis

- Dienstag 16:30 – 18:30 Uhr
- Alter: ab 14 Jahren

Klettergruppe Jugend

Alle sportkletterbegeisterten Jugendlichen (ab 14 Jahren) treffen sich donnerstags. Außer robuster Kleidung brauchst du nichts mitzubringen.

Klettergruppe Studenten und Azubis

Parallel zur Jugend treffen sich die Studenten, Azubis und andere Jung-Erwachsene zum Sportklettern zwischen 16:30 Uhr und 18:30 Uhr am Bunker. Je nach Wetter, Lust und Laune klettern wir auch schon mal länger.

Kindergruppe

- Freitag 16:30 – 18:30 Uhr alle zwei Wochen
- Alter: ab 8 Jahren

Alle Kletterbegeisterten zwischen ca. 8 und 13 Jahren treffen sich von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr außerhalb der Schulferien zum Klettern. Wir werden den Nachmittag gemeinsam mit Aktionen rund ums Klettern verbringen. Ausfahrten in die Kletterhallen werden vorher abgesprochen.

Leider können wir aktuell keine weiteren Kinder in dieser Gruppe aufnehmen.

Ansprechpartner:

Ronne Schmidt

jr.wilhelmshaven@jdav-nord.de



KLETTERN

Offener Klettertreff

- jeden 1. Sonntag im Monat, 11:00 – 14:00 Uhr
- Alter: unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Hier trifft sich die ganze Familie von jung bis alt um zusammen Spaß beim Klettern zu haben. Minderjährige sind ab 16 Jahren herzlich willkommen und jüngere in Begleitung eines Elternteils.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag außerhalb der Schulferien in der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr am Monte Pinnow in Sande. Änderungen werden im online Kalender veröffentlicht.

In den Wintermonaten (November bis Februar) finden gemeinsame Ausfahrten mit anderen Klettergruppen in die Kletterhalle statt.

Ansprechpartner für Ausfahrten:

Falk Kolbe

kolbe@dav-wilhelmshaven.de



TT IMMOBILIEN
Tammen und Tietken



Verkauf? Wir machen das!



Jetzt unsere
kostenfreie
Erstberatung
nutzen.

Finanzierungspartner:
Volksbank Jever eG



Gökerstraße 125 A · 26384 Wilhelmshaven

Email: info@tt-whv.de · Web: www.tt-whv.de



04421 500 566





WANDERN

Die Wandergruppe der Sektion Wilhelmshaven des Deutschen Alpenvereins vertreten durch Wanderwart und erfahrene Tourenführerinnen und Tourenführer bietet alle 14 Tage Halbtages- oder Tageswanderungen an.

Hierbei wechseln sich stadtnahe Wanderungen mit Touren in weiter entfernt liegenden Gegenden ab.

Unser Ziel ist es, mit den Teilnehmern schöne Natur-Landschaften zu erschließen, Kondition und Wohlbefinden zu fördern sowie Geselligkeit und freundschaftliches Miteinander zu pflegen. So endet jede Wanderung

bei Kaffee, Tee, Kuchen oder etwas Herzhafterem.

Selbstverständlich finden bei uns auch regelmäßig mehrtägige Wanderungen in den deutschen Mittelgebirgen statt; beispielhaft erwähnt seien Harz, Rheinsteig, der Rothaarsteig oder die Sächsische Schweiz. Hier ist nicht nur körperliche Leistungsfähigkeit, sondern vor allem Kameradschaft gefragt. Wer die besondere Herausforderung sucht, hat die Möglichkeit, sich an Hochgebirgstouren in den Alpen zu beteiligen.

Für weiter gehende Informationen über unsere Wandergruppe wie fachkundige Ratschläge zu Ausrüstung oder zu speziellen Unternehmungen stehen unser Wanderwart und ihre Tourenführer jederzeit gern zur Verfügung.



Ansprechpartner:

Alwin Tischler

alwin.tischler@gmx.de



NATURSCHUTZ

Alle geplanten Touren und Vorträge stehen hinten im Heft.

Leitlinie ist für uns die im Grundsatzprogramm des DAV verankerte Aussage:

„Die Alpenvereine vermitteln allen Bergsportlern das Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge in den Alpen und Mittelgebirgen und halten sie zu umweltgerechtem und rücksichtsvollem Verhalten an.“

Für die Sektion wollen wir dieses Verständnis für unseren Lebensraum vor Ort fördern und durch naturkundliche Führungen und Informationen Aufklärungsarbeit leisten.

Wir bieten im Jahr 9 – 10 Unternehmungen an. Dazu gehören Exkursionen in einzelne Ökosysteme unserer näheren Umgebung (z.B. Wattenmeer, Feuchtwiesen, Moore, Wälder, Wallhecken) und lernen Pflanzen, Vögel u.a. Tiere dieser schützenswerten Lebensräume kennen.

Das Programm umfasst aber auch Vorträge zu naturkundlichen Themen oder Besuche wissenschaftlicher Institute bzw. Museen. Familien mit Kindern möchten wir durch mindestens eine Aktion pro Jahr gezielt ansprechen.

Ansprechpartner:

Sabine Pinnow

sabine.pinnow@gmx.de





HOCHTOUREN

Alle geplanten Touren und Vorträge stehen hinten im Heft.

Eine feste Gruppe, die sich ausschließlich dem Bergsteigen widmet, gibt es derzeit in der Sektion Wilhelmshaven nicht.

Trotzdem unternimmt die Sektion seit Jahrzehnten Bergtouren, sowohl in den West- als auch in den Ostalpen.

Der Zeitraum dieser Touren liegt zwischen

Juni und September und beträgt in der Regel 7 bis 14 Tage. Eine Einweisung in die Anwendung von Knoten, Seil, Steigeisen, Pickel, Eisschrauben, Spaltenbergung usw. erfolgt in unserer Kletteranlage in Sande.

Skihohtouren werden zurzeit von der Sektion nicht durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Sektion Wilhelmshaven.



Wichtiger Hinweis

Seit dem 01.01.2022 müssen Skifahrer-innen auf Italiens Skipisten einen Versicherungsnachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung mitführen. In dem Versicherungspaket „Alpiner Sicherheits Service ASS“, das alle DAV-Mitglieder automatisch durch eine Mitgliedschaft beim DAV haben, ist auch eine Sporthaftpflichtversicherung integriert.



HANSCHEN

GMBH

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Geschäftsführerin Bianka Siefken

- Orthopädische Maßschuhe
- Bandagen
- Einlagen nach Maß & Gipsabdruck
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Computer-Fußmessung für Diabetiker
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparatur aller Art
- auch Hausbesuche

Hanschen GmbH · Schulstraße 42 A · 26384 Wilhelmshaven
Telefon 0 44 21 - 99 33 77 · Fax 0 44 21 - 99 33 79

„Wer gut geht, dem geht's gut!“



Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung
www.unterwegs.biz

Wilhelmshaven

Parkstraße 2

Mo. - Fr. 09:30 - 19:00 Uhr

Sa. 09:30 - 18:00 Uhr



**Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2023
der Mitglieder der
DAV Sektion Wilhelmshaven
Mittwoch, 15. März 2023, 19.00 Uhr
Gorch Fock Haus**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes und Aussprache
4. Entgegennahme und Feststellung des Jahresabschlusses 2022
5. Entlastung des Vorstandes und Genehmigung des Jahresvoranschlages 2023
6. Entgegennahme der Berichte des Beirates und Aussprache dazu.
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung

**Anträge zur Tagesordnung bitte ich
bis zum 27. Februar 2023 zu stellen.**

Ihr / Euer Rainer Pinnow
1. Vorsitzender

**Im Anschluss ist ein Vortrag geplant.
„Von Bergen bis zu den Lofoten zur Mitternachtssonnenzeit“**



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Wilhelmshaven

am 9. März 2022, Gorch Fock Haus Wilhelmshaven

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Der **1. Vorsitzende** Dr. Rainer Pinnow begrüßte die Anwesenden zur Versammlung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 31 Mitglieder erschienen.

Zu den **Protokollvertretern** wurden Frau Marianne Greta Ebert und Herr Achim Bubke gewählt.

Es wurde den Verstorbenen mit einer Schweigeminute gedacht.

Dr. Pinnow berichtete über das Jahr, welches noch durch die Einschränkungen der Pandemie bestimmt wird.

Die letzte Sitzung des Vorstandes und des Beirates fand am 25.02.2022 statt.

Aktuell bereitet das **Mitteilungsheft** Probleme. Kei Matsuyama hat das letzte Heft einmalig erstellt, dafür sei ihm gedankt. Da die Erstellung aufwendig und schwierig ist, wird zur Zeit überlegt, nur noch ein Heft pro Jahr herauszugeben und dieses professionell erstellen zu lassen. Dr. Pinnow appelliert an alle sich bei der Erstellung einzubringen, da es sonst immer schwieriger wird.

Der **Haushalt** des Vereins ist dank einer vorausschauenden Planung mit Gerhard Meurer ausgeglichen.

Waltraud Freydank hat für die Sektion am letzten Verbandstag teilgenommen.

Die **Ehrungen 2021** wurden postalisch durchgeführt, da sich zur letzten Ehrung nur zwei Mitglieder angemeldet hatten.

Dr. Pinnow weist darauf hin, dass das Bunkerdach in 2022 saniert werden sollte.

Es wurde ein neuer **Geschäftsverteilungsplan** erarbeitet und beschlossen.

Abschließend wird darauf aufmerksam gemacht, dass mehrere Posten im Vorstand 2024 neu besetzt werden müssen! Dr. Pinnow appelliert an die Mitglieder sich zu engagieren.

Die **Funktion als Vortragswart** ist immer noch vakant. Vorträge sind ausgefallen. Die Zukunft sieht schwierig aus, da teilweise nur wenige Teilnehmer erschienen. Derzeit werden keine Vorträge angeboten. Sobald sich jemand anbietet, kann das aber wieder aufgenommen werden.

Der **Schatzmeister** Gerhard Meurer stellt sowohl den Jahresbericht für das Jahr 2021, sowie den Haushaltsansatz für 2022 vor. Fragen ergeben sich nicht.

Herr Dr. Harald Brünn berichtet, dass er zusammen mit Frau Jutta Müller alle Ein- und Ausgaben sowie Belege geprüft hat. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung.



Berichte der Beiratsmitglieder

Der **Wanderwart** Alwin Tischler berichtete, dass von 25 geplanten Wanderungen 12 stattgefunden haben. Zum Gänseessen waren 36 Personen anwesend.

Die **Naturschutzwartin** Sabine Pinnow berichtet, dass 5 von 9 geplanten Veranstaltungen ausfielen. Sie sieht das Jahr 2022 zuversichtlicher und dankte ihrem Team für die gute Arbeit.

Die **Pressewartin** Waltraud Freydank berichtet, dass wegen der Pandemie weniger Pressearbeit stattfand. Die Zusammenarbeit findet mit den örtlichen Zeitungen erfolgreich statt.

Der **Hüttenwart** Reimer Klappstein teilt mit, dass er in 2021 die Hütte einmal vermietet hatte. Zukünftig wird er als Schlüsselpfand von Jugendlichen 20,- € nehmen.

Der **Geschäftsstellenleiter** Stefan Kahl führte aus, dass die Kontakte sich durch die Pandemie etwa halbiert haben.

Der **Ausrüstungswart** Kei Matsuyama berichtete, dass das Material in 2021 erheblich geschont wurde. Seile müssen erst wieder

in 2023 angeschafft werden. Es wurden 5 Gurte und Kleinmaterial ausgetauscht.

Seitens der **Ausbildungsreferentin** sowie des **Festwartes** erfolgte kein Bericht.

Zusammenarbeit Jugendreferent

Dieses Thema konnte auch diesmal nicht mit dem amtierenden Jugendreferenten erörtert werden, da er nicht anwesend war. Auf die geplante Abwahl als Vorstandsmitglied wurde zunächst verzichtet. Die Probleme beziehen sich auf seine Zusammenarbeit Vorstands-Beiratsmitglieder und betreffen nicht die Jugendarbeit.

Dr. Rainer Pinnow
Erster Vorsitzender

Falk Kolbe
Schriftführer

Marianne Greta Ebert
Protokollvertreterin

Achim Bubke
Protokollvertreter

(im Original gezeichnet)



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Wanderung bei den Ahlhorner Fischteichen am 09. Oktober 2022

Wo es früher nur Sanddünen, kleine Moore und Heide gab, bewirtschaften heute die Niedersächsischen Landesforsten die Teiche. Die Aufzucht von Fischen soll sich über 40 Teiche erstrecken.

Unserer Wandergruppe bot sich allerdings ein eher trauriges Bild, was die Teiche betraf, denn sie waren überwiegend ausgetrocknet. Allerdings kann dies nur für die Teiche behauptet werden, die wir beim Wandern gesehen haben.

Das Schild „Angeln verboten“ kann natürlich nur für die Zeiten gelten, wo es regelmäßig geregnet hat.

Ein wunderbares Erlebnis war diese Wanderung allemal.

Bei herbstlichem Wetter mit angenehmer Temperatur ließ es sich bequem laufen. Der Waldboden war angenehm weich, gab zuweilen etwas nach und zwischendurch hörte man das Knacken der Bucheckern. Es gab aber auch Wege, wo Wurzelwerk und reichlich Grasbewuchs die Aufmerksamkeit der Wandergesellschaft forderte.

Die alten Bäume, am Wegesrand reichlich Farn, Beerengesträuch und etliche Pilze ergaben ein herrlich buntes Bild.

Alle waren sich einig. Es war eine tolle Wanderung und unser Dank gilt Christian Strauss!

Waltraud Freydank







BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Rundgang durch den „einstigen Forst Upjever“

Der Forst Upjever ist der zweitälteste Kulturwald Deutschlands, der durch eine gezielte Aufforstung im 16.Jh. begründet wurde. **Carsten-Friedrich Streufert** war 38 Jahre lang Revierförster dieses Gebietes und kennt sich auch in der Geschichte dieses Waldes besser aus als jeder andere. Er hatte uns schon einmal durch die **Krickmeere** ge-



Bild 2



Bild 1

führt - ehemalige, durch Entwässerungen verschwundene Wasserflächen des Upjeverschen Forstes. Flächen, die heute wieder renaturiert sind.

Diesmal entführte er uns ins 16. Jahrhundert auf die Spuren des Fräuleins Maria von Jever, die sich in ihrer Jugendzeit tatsächlich im Upjeverschen Forst aufgehalten haben



Bild 3

könnte. Herr Streufert ließ uns an einem kurzweiligen Rundgang teilnehmen, seine eigenen Schilderungen ergänzt durch kleine imaginäre auditive Zwiegespräche zwischen dem jungen Mädchen Maria und ihrem Erzieher bei einem Gang durch den Forst Upjever.

Der Rundgang beginnt an der **Napoleoni-**



Bild 4

schen Eiche (Bild 1) zu Beginn der **Jever-schen Allee (2)**. Dieser Weg wurde zu Zeiten von Fräulein Maria als Douglasienallee angelegt und verband das alte Vorwerk Upje-ver mit dem Schloß zu Jever. Heute ist nur noch ein kleines Stück dieser Baumallee er-



Bild 5

halten.

Weiter führt der Erzieher das junge Fräulein zum **Dorfwall (3)**, der das kleine Dorf vor freilaufendem Vieh und den Schafen schützen soll. Auf dem Wall sind Weißdornbüsche gepflanzt, die für die Tiere undurchdringlich sind. Etwas weiter im Hintergrund sind die Hügel der **Hügelgräber** zu erkennen.

Fräulein Maria wird an einer offenen Fläche vorbeigeführt. Auf diesen **Äckern (4)** werden Nahrungsmittel angebaut, die der Ernährung der Bewohner dienen. Heute sind sie noch als offene Wiesenstücke zu erkennen.

Weiter geht es durch den Wald, an der **Schaftrift** vorbei bis zum **Fenster zum Meer (5)**. Von dieser Stelle kann Maria in weiter Ferne das Meer erblicken – heute sieht man ausgedehnte Äcker und Wiesen.

Herr Streufert (6) verstand es hervorragend, uns den Forst Upjever zur Zeit von Fräulein Maria zu Jever plastisch vor Augen zu führen und die Brücke in die heutige Zeit zu schlagen. Ganz herzlichen Dank!

Sabine Pinnow, Naturschutzwartin



Bild 6



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Wangerooge – eine Reise mit Hindernissen

Geplant hatten wir für den 11. Juni 2022 eine Fahrt auf die schöne Insel Wangerooge mit geführter Wattwanderung, doch die Inselfähre machte uns einen dicken Strich durch die Rechnung. Wir bekamen keine Plätze und mussten anders planen. Nach einigem Hin und Her fuhren wir am 12.6.



Nur eine geführte Wattwanderung ließ sich so kurzfristig nicht organisieren – schade! Bei klarem Himmel und Sonnenschein war die Überfahrt ein Genuss. Vom Anleger aus wanderten wir am Westturm vorbei durch die Wiesen zum Städtchen. Wir wurden von tollem Gezwitscher, Geschnatter, Trillern

und Piepsen begleitet. Überall gab es Nester und wuselige Jungvögel zu sehen. Gänse, Enten, Austernfischer, Möwen, Löffler und Triele konnten wir erkennen. Bis zum Zentrum durchquerten wir noch den kleinen Park mit dem Seerosenteich, in dem sich die Frösche wohlfühlten.





Nachdem sich alle gestärkt hatten, zogen wir in kleinen Gruppen los. Es gibt ja so viel zu sehen auf der Insel. Auf der Rückfahrt mit der Inselbahn konnten wir unzählige junge Möwen beobachten und bekamen auf dem gut gefüllten Schiff sogar noch Plätze auf dem Oberdeck. Es war sehr sonnig, nur gab es sehr starken Wind. So hatten wir es recht frisch, was der guten Stimmung aber nicht geschadet hat.

***Brigitte Koch, Naturschutzgruppe
Bilder von Brigitte Koch
und Waltraud Freydank***





BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Wanderreise vom 22.08. - 26.08.22 nach Hamburg

Auf vielfachen Wunsch hat die Seniorengruppe wieder eine Wanderreise nach Hamburg durchgeführt.

Reimer hatte die Unterkunft bestellt und so kehrten wir wieder im City Hotel Monopol auf der Reeperbahn ein. Die zentrale Lage ist einfach ein idealer Ausgangspunkt für alle Unternehmungen und die Bewirtung mit reichhaltigem Frühstück war prima.

Und so machten wir uns zu neunt mit der Bahn und dem unschlagbaren 9 Euro Ticket am Montagvormittag nach Hamburg auf den Weg. Nach dem im Hotel alles eingeräumt war, bummelten wir von den Landungsbrücken bis in die Speicherstadt/neue HafenCity. Von der Aussichtsplattform der „ELPHI“ genossen wir einen weiten Blick über den Hafen und die Stadt.

Im Portugiesen Viertel kehrten wir zum Abendessen ein und fuhren anschließend nach PLANTEN UND BLOMEN zu den Wasserlichtspielen mit Musik. Ein langer und ereignisreicher Tag ging zu Ende.



Am Dienstag fuhren wir mit der U-Bahn zum bunten ISEMARKT und bestaunten das überaus umfangreiche Angebot an eigentlich allen vorstellbaren Waren. Es schloss sich ein Bummel durch das mit seinen vielen historischen Gebäuden schöne Eppendorf an. Die Mittagspause wurde im Garten von Café LINDTNER eingelegt, natürlich auch eine Gaststätte mit langer Vergangenheit. Weiter zum Winterhuder Fährhaus und





BEITRÄGE AUS DER SEKTION

von dort zurück mit dem Alsterdampfer zum Jungfernstieg. Auf der Fahrt konnten wir uns schöne Villen anschauen und die Alster zeigte sich von seiner besten Seite. Nun war wieder Fußmarsch angesagt zum Nikolei Fleet und mit Einkehr in der Deichstraße in einen gemütlichen Kolonialwarenladen mit Café und Ausblick auf den Fleet. Das hatten wir noch von unserer letzten Hamburg Fahrt in Erinnerung und der Besuch war irgendwie ein Muss.

Abends trafen wir uns im CUNEO, Hamburgs ältestem italienischem Restaurant, direkt neben der Herbertstraße, aber drinnen urgemütlich.

Am Mittwoch lud uns der große, schöne Stadtpark zum Spaziergang ein. Auch eine



grüne und absolut sehenswerte Oase mit in Hamburg. Und dort nahmen wir natürlich die Chance wahr im erneuerten Planetarium uns eine Vorstellung über SONNE, MOND UND STERNE anzuschauen. Da es vormittags war, waren auch etliche Schulklassen da und es war ordentlich Leben im Gebäude. Schön, dass auch Kindern so etwas geboten wird.

Und wenn man schon mal dort ist, muss man auch zur Aussichtsplattform hinauf. Das waren zwar etliche Stufen und wir waren etwas aus der Puste, wurden aber mit einem großartigen Rundblick belohnt.

Nach einer Erfrischung im dortigen Café ging es durch Winterhude und mit Bus und Bahn zur Haltestelle Klosterstern. Von dort wanderten wir, immer an der Alster entlang, bis zum Rathausplatz. Unterbrochen von einer schönen Einkehr unter Palmen direkt an der Außenalster. Und auch am heutigen Tag spielte das Wetter wieder mit, sonnig und schön warm.





BEITRÄGE AUS DER SEKTION



Zum Ohrenschmaus beendeten einige den Tag bei einem klangvollen Orgelkonzert im MICHEL.

Und schon war es Donnerstag und der letzte Wandertag in Hamburg. Den nutzten wir zunächst mal ganz anders und starteten vom Fischmarkt aus mit einem Katamaran zur fast einstündigen Fahrt nach Schulau zur Schiffsbegrüßungsanlage Willkomm Höft. Natürlich wieder bei strahlendem Sonnenschein und wir sahen den Elbwanderweg

mal ganz entspannt vom Schiff aus. Leider war es Ebbe und es fuhren keine dicken Pötte vorbei. Auf dem Rückweg mit Bus und Bahn legten wir noch einen Zwischenstopp in Klein Flottbek ein und besuchten den LO-KI-SCHMIDT-GARTEN.

Zum Abschiedssessen ging es abends wieder ins Portugieser Viertel, im BENFICA wurden wir bestens bedient. Man hat ja so langsam seine Stammlokale.

Der Rückweg, am Hafen entlang bei einem





BEITRÄGE AUS DER SEKTION



herrlichen Sonnenuntergang, machte uns den Abschied von Hamburg schwer. Es war Freitag und der Abschied war angesagt. Im übertollen Zug starteten wir die Rückfahrt mit vielen guten Eindrücken von einer schönen Stadt. Bald aber hatten wir alle Sitzplätze und kamen nach problemloser Fahrt wieder in Wilhelmshaven an. Und wenn einer denkt, in einer Stadt kann man nicht wandern, wir haben gesamt an die 50 Kilometer zurückgelegt. Tschüss, Hamburg! Bis zum nächsten Wiedersehen!

Jutta Müller und Reimer Klappstein





BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Pfingstcamp 2022

Am 03.06.2022 machte sich die Kindergruppe mit Pepe, Martha, Elsa, Leni, Nele, Marit, Tabea und Hauke auf zu einem ereignisreichen Wochenende im Ith. Die Zugfahrt



wurde mit Plan B erfolgreich absolviert. Am Hannover Hauptbahnhof gab es leckere Donuts. Dank Busfahrer und Max kamen wir bis zum Ith-Zeltplatz und nicht nur bis zum Bahnhof. Wir konnten zum ersten Mal unsere Zelte im Trockenen aufbauen. Der erste Teil der Gruppe konnte ein leckeres Abendessen und Lagerfeuer genießen. Mitten in der Nacht kam dann auch Vera und machte die Gruppe komplett.

Am nächsten Morgen gab es um 8 Uhr Frühstück, wo wir uns auch unsere Lunchpakete fertig machten. Nach der Hauptbegrüßung um 10 Uhr und Erklärung des Mörderspiels ging es dann endlich Klettern. Nach einigen Routen entschied sich ein Teil der Gruppe dazu, am Kamel abseilen zu gehen. Um 15 Uhr sollten die Workshops beginnen, weshalb wir uns auf den Rückweg zum Zeltplatz begaben. Es wurden viele verschiedene und interessante Workshops angeboten, unter anderem ein Teambuilding-Spiel, Erste-Hilfe-Tipps, ein Fotoworkshop und natürlich noch unseren Workshop, in dem wir mit Nägeln coole Motive auf Holzbretter genagelt haben. Diese wurden dann mit bunten Fäden zum Leben erweckt. Reis mit Curry gab es um 18 Uhr zum Abendessen. Zum Abend hin beschlossen wir noch eine Nachtwanderrung zu machen. Von einem der Felsköpfe, wo wir hingingen, konnten wir die Umgebung bei Nacht betrachten. Als wir wieder auf dem Zeltplatz waren, wollten einige schlafen und die anderen setzten sich noch an das Lagerfeuer.

Am Sonntagmorgen ging es um 8 Uhr wieder zum Frühstück und danach zur Wegebaubesprechung um 10 Uhr. Wir als Gruppe sollten die zu vielen Wege rund um die Wilhelm-Rabe-Klippe verschließen. Dies gelang uns recht schnell, weshalb wir im Anschluss noch lange Klettern gehen konnten. Am Abend sollte mit allen auf dem Zeltplatz ein großes Gemeinschaftsspiel stattfinden, was durch den Regen leider ausfiel. Als Alternative gab es im EPZI eine Spielrunde. Ein Teil blieb bis spät in die Nacht, ging dann aber auch schlafen.

Der letzte Morgen war ein wenig chaotisch, da vor und nach dem Essen alle Sachen gepackt wurden. Leider konnten wir die Zel-

GeWo

Immobilienverwaltung

Ihre Hausverwaltung
in Wilhelmshaven

✓ PROFESSIONELL

✓ KOMPETENT

✓ INDIVIDUELL

Gökerstraße 125 A · 26384 Wilhelmshaven

Email: info@gewo-whv.de · Web: www.gewo-whv.de

☎ 04421 77 43 733



te nicht ganz trocken einpacken. Gegen 12 Uhr trennte sich die Gruppe nach einer Verabschiedung dann, da Vera und Hauke nach Ulm mussten. Der Rest wurde um 13 Uhr netterweise von Jasper nach Ezel ge-

bracht, um von dort aus mit dem Zug nach Sande zu fahren. Die Rückfahrt der Gruppe, die nach Sande fuhr, verlief größtenteils entspannt. Es gab kaum Verspätungen und keine Ausfälle. Ein wenig erschöpft kamen wir schließlich in Sande an, wo es regnete. Ein Teil der Eltern wartete bereits, um die Kinder vom Bahnhof abzuholen. Nach einer sehr kurzen Verabschiedung ging es für alle nach Hause.

Alle fanden das Pfingstcamp 2022 sehr schön und freuen sich schon auf das nächste.

Tabea Balke



**Mit Ihnen auf einer Höhe -
bei Bau- und Ausbauprojekten**

Nietiedt-Gruppe

Gerüstbau · Oberflächentechnik · Malerarbeiten · Stahl- und Metallbau

Zum Ölhafen 6 · 26384 Wilhelmshaven · Tel.: 0 44 21 / 30 04 - 00



Zeit zum Genießen...

Das Gorch-Fock-Haus bietet kulinarische Spezialitäten für jeden Geschmack. Dabei orientieren wir uns an saisonalen und regionalen Produkten.

Auch für Feierlichkeiten jeglicher Art haben wir die perfekten Räumlichkeiten und stehen Ihnen bei der individuellen Planung gerne zur Seite.

Für Angehörige der Bundeswehr bieten wir ganz besondere Angebote und Rabatte an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gorch-Fock-Haus



Wir bieten mehr:

GROSSER SAAL

Egal ob Hochzeit, Tagung oder Bordfest: Planen Sie mit uns Veranstaltungen mit bis zu 500 Gästen.

RESTAURANT

Unsere Küche mit saisonalen und regionalen Produkten, Fischspezialitäten und vegetarischen Menüs wird Sie begeistern.

BIERGARTEN

Genießen Sie die schönste Jahreszeit zwischen März und September unter freiem Himmel.

GÄSTEZIMMER

In unseren modernen Doppelzimmern mit Kabel-TV starten Sie ausgeschlafen in den neuen Tag.

CLUBRÄUME

Unser vielseitiges Raumangebot ist ideal für kleine und größere Feierlichkeiten mit bis zu 90 Gästen.

KEGELBAHN

Erleben Sie in gemütlicher Ambiente gesellige Stunden, Turniere und Kameradschaftsabende, z.B. das traditionelle Grünkohlkegeln.

TAGUNGSEQUIPMENT

Für Seminare, Vorträge und Tagungen bieten wir Ihnen modernste Tagungstechnik und kostenloses WLAN.

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONSKARTEN

Regelmäßige Veranstaltungen und wechselnde Aktionskarten sorgen für kulinarische Abwechslung.



TERMINE

**Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung
„Von Bergen zu den Lofoten“
am 15. März 2023**



Mit dem Wohnmobil immer direkt an der Westküste mit unzähligen Fährfahrten gen Norden. Bergen bei herrlichem Wetter und

34 Grad! – wann hat es das schon gegeben? Fantastische, teilweise mit Schnee bedeckte Bergwelten und Fjorde begleiten uns.





TERMINE

So., 12. Februar 2023

Wanderung Berumerfehner Moor (NO von Aurich)

Wanderung über 15 km / 4,5 Std.,
Rucksackverpflegung, Einkehr

Treffpunkt:

09:00 Uhr Jade Hochschule
09:20 Uhr Parkplatz Schloss Jever

Tourenführer:

Christian Strauß (04421-7732447)

So., 26. Februar 2023

Wanderung um den Upjever Forst

Wanderung über 12 km, ca. 4 Std., Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung

Treffpunkt:

09:00 Uhr Parkplatz Jade Hochschule
09:30 Uhr Forsthaus Upjever

Tourenführer:

Alwin Tischler (04461-81634)

Do., 09. März 2023

Tourenführertreffen

18:00 Uhr Erich Kürsten Hütte in Sande

So., 12. März 2023

Wanderung um den Stoteler See und Umgebung

Wanderung über 12 km / ca. 4 Std.,
Rucksackverpflegung

Treffpunkt:

09:00 Uhr Jade Hochschule
09:20 Uhr BAB-Abfahrt Zetel
10:30 Uhr öffentlicher Parkplatz am See

Tourenführer: Anne-Dörte Likendey
Tel. 04748-1687, Mobil 0152-56460867

Mi., 22. März 2023

Vortrag „Wildbienen im Garten“

18:30 Uhr Klettergarten

Referentin:

Sandra Bischoff, NABU Oldenburg

Auskunft:

Sabine Pinnow (04421-701173)

So., 26. März 2023

Wanderung Wittmunder Wald

Wanderung über 13 km / 4 Std.,
Rucksackverpflegung, Einkehr

Treffpunkt:

09:00 Uhr Jade Hochschule
09:20 Uhr Parkplatz Schloss Jever

Tourenführer:

Christian Strauß (04421-7732447)

Sa., 01. April 2023

Arbeitseinsatz Klettergarten

14:00 Uhr im Klettergarten
anschließend Kaffee/Tee und Kuchen

So., 16. April 2023

Wanderung Vareler Hafen

Wanderung ca. 12 km / ca. 3 ½ Std., Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung

Treffpunkt:

09:30 Uhr Jade Hochschule
09:45 Uhr BAB-Abfahrt Zetel
10:00 Uhr Netto-Parkplatz Varel, Hafenstr. 6

Tourenführer:

Johann Hagen

Sa., 22. April 2023

Rundgang auf der „Juliusplate/Berne“

3,- €/Pers., ca. 1 ½ Std, anschließend Einkehr,
festes Schuhwerk, ggf. Ferngläser

Treffpunkt:

12:45 Uhr Jade Hochschule
13:05 Uhr BAB-Abfahrt Zetel

Tourenführer:

Anke Bakenhus
Anmeldung bis 6. April bei Sabine Pinnow
(04421-701173) oder sabine.pinnow@gmx.de

Sa., 22. April 2023

bis So., 23. April 2023

Sicherheitslehrgang gemäß Ausschreibung



TERMINE

So., 30. April 2023

Runde um die Thülsfelder Talsperre

Wanderung über 10 km, ca. 3 ½ Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung

Treffpunkt: 09:00 Uhr Jade-Hochschule

09:20 Uhr BAB-Abfahrt Zetel

10:30 Uhr Parkmöglichkeit neben dem Hotel Heidegrund, Drei-Brücken-Weg 10, Garrel

Tourenführer: Alwin Tischler (04461-81634)

Mo., 01. Mai 2023

Der Maibaum wird aufgestellt

Frühschoppen mit Grillen im Klettergarten ab 11:00 Uhr, Kostenbeitrag ca. 7 Euro, Anmeldung bis 24.04.23 bei Eckart Seifert, Tel. 04451-8082557 oder Mail: seifert.eckart@gmail.com



Sa., 06. Mai 2023

Besuch der „Botanika in Bremen“

11,- €/Person + Bahnticket

Treffpunkt:

09:50 Uhr Wilhelmshaven Hbf

Führung: durch Mitarbeiter des Hauses

Anmeldung bis 17. April bei Brigitte Koch (04421-64407) oder kofb@gmx.de

So., 21. Mai 2023

Wanderung Wittmunder Wald

Wanderung über 10,5 km / 3 Std., Rucksackverpflegung, Einkehr nach Wanderung

Treffpunkt:

09:30 Uhr Jade Hochschule

10:00 Uhr Parkplatz Schloss Jever

Tourenführer:

Reimer Klappstein (01520-8995425)

So., 04. Juni 2023

Wanderung Molberger Dose: Großräumige Moor-Wiedervernässung

Wanderung über 11 km / 4 Std., Rucksackverpflegung, Einkehr

Treffpunkt:

08:30 Uhr Jade Hochschule

08:45 Uhr BAB-Abfahrt Zetel

Tourenführer:

Christian Strauß (04421-7732447)

Sa., 10. Juni 2023

Besuch der „Insel Borkum“

Alle weiteren Angaben unter Vorbehalt!

26,- €/Erw. + 10 € für eine naturkdl. Führung

Treffpunkt: 06:00 Uhr Jade Hochschule

08:00 Uhr Emden, Fähranleger

Rückfahrt: 16:45 Uhr Fähranleger Borkum

Anmeldung bis 8. Mai bei Brigitte Koch (04421-64407) oder kofb@gmx.de

Überweisung erst nach der Anmeldung! auf das Konto DE28 2825 0110 0003 1137 35, Brigitte Koch



TERMINE

Sa., 17. Juni 2023

Arbeitseinsatz Klettergarten

14:00 Uhr im Klettergarten

anschließend Kaffee/Tee und Kuchen

So., 18. Juni 2023

Wanderung von Hankhausen in den Schlosspark Rastede

Wanderung über 12 km / ca. 3 ½ Std., Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung

Treffpunkt: 09:00 Uhr Jade Hochschule

09:20 Uhr BAB-Abfahrt Zetel

09:50 Uhr Parkplatz Oldenburger Straße/Ecke Parkstraße

Tourenführer: Alwin Tischler (04461-81634)

So., 02. Juli 2023

„Sonntagsspaziergang Addernhausen - Jever“

Wanderung über 7 km, Einkehr während/nach der Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr Jade Hochschule

10:30 Uhr Parkplatz Waldschlößchen Addernhausen, Addernhausener Str 51

Tourenführer:

Reimer Klappstein (01520-8995425)

So., 16. Juli 2023

Altes Moor Aurich-Wallinghausen

Wanderung über ca. 16 km / 4,5 Std., Rucksackverpflegung, Einkehr

Treffpunkt:

08:45 Uhr Jade Hochschule

09:05 Uhr Parkplatz Schloss Jever

Tourenführer:

Christian Strauß (04421-7732447)

So., 30. Juli 2023

Deichwanderung „Schillig - Minsen“

Wanderung über 11 km / 3,5 Std., Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr Jade Hochschule

10:30 Uhr Minsen Kirche

Tourenführer:

Reimer Klappstein (01520-8995425)

Sicherheitslehrgang **zum Erwerb des Toprope- oder Vorstiegsscheins** **am 22.04. und 23.04.2023** **jeweils von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr** **an unserem Kletterbunker in Sande**

An diesem Wochenende können Kletterer oder Kletterinnen, die schon gesichert haben, mit anschließender Prüfung den Kletterschein „Toprope“, solche, die diesen Schein schon besitzen, den Kletterschein „Vorstieg“ erwerben. Die Prüfung ist kostenpflichtig. Die Kosten betragen für jugendliche DAV Mitglieder 5,- €, für erwachsene DAV Mitglieder 10,- € und für vereinsfremde Teilnehmer*innen 20,- €.

Die Teilnahme als Sicherheitstraining ist kostenlos. Daher ist zum Beispiel eine Teilnahme für Jugendleiter*innen oder andere Interessierte zu empfehlen. Für manche ist eine Wiederholung oder Aktualisierung nicht schlecht, auch wenn kein Schein erworben wird.

Anmeldung erforderlich bei Dieter Frey, dima.frey@gmx.de



TERMINE

Zum Vortrag „Wildbienen im Garten“ von Sandra Bischoff, Nabu Oldenburg

Im Herbst ist man beschäftigt, um den Garten winterfest zu machen. Aber schon im nächsten Frühling summt und brummt es wieder. Ihr wolltet schon immer mal wissen, wer da auf der Blüte sitzt und in der Erde gräbt? Darüber hinaus möchtet ihr im Garten oder auf dem Balkon die heimische Insektenvielfalt fördern? Zudem soll es pflegeleicht sein – geht das?

In dem Bild- und Filmvortrag „Wildbienen im Garten“ bekommt ihr einen Einblick in die Insektenvielfalt vor der eigenen Haustür. Ihr erfahrt, welche nützlichen Insekten um uns leben und was insbesondere Wildbienen brauchen, um sich wohl zu fühlen. Sandra Bischoff wird euch Tipps und Tricks zur Gestaltung von insektenfreundlichen Kleinstrukturen geben, zur Pflanzenwahl und zu geeigneten Nisthilfen Rede und Antwort stehen.





BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Hochtour 05.07. – 19.07.2022: Urner Alpen und Glarner Alpen

Wir wollen uns am Staudamm Göschener Alp treffen. Dieter hat sich mit Ingrid zehn Tage eingelaufen und kommt zu Fuß von der Bergseehütte. Hubert kommt aus dem Wallis und erreicht den Treffpunkt knapp. Doch was ist mit Kei? Sein ICE ist so sehr verspätet, dass er keine Einfahrt in die Schweiz hat. So muss er nach Basel SBB mit der S-Bahn und dann später stundenlang auf den Folgebus warten. So gehen Dieter und Hubert gespannt und genüsslich der Chelenalphütte entgegen. Nach dem gestrigen Starkregen sind auch kleine Bäche mehr als randvoll, die Stiefel bleiben von innen gerade noch trocken. Und Kei holt die beiden fast vor der Hütte ein. Hier begrüßen uns Murmeltiere bei ihrem abendlichen Picknick auf der Wiese einen Meter unterhalb der Terrasse.

Am nächsten Morgen starten wir nur mit Tagesgepäck in Richtung Brunnenstock,

anfangs noch markiert und teilweise gesichert, später über Bergwiesen und zum Schluss hinauf auf eine schottrige Moräne. Ein Schneehuhnpaar fliegt kurz vor uns auf. Wären beide hocken geblieben, hätten wir sie wohl nicht gesehen. Den Gipfel lassen wir aus und erfrischen uns stattdessen mit einem Bad in einem kalten Bergbach. Der Beginn des schönen Wetters hat uns dazu eingeladen.

Nun wollen wir zur Tierberglihütte. Früh starten wir und sind noch für eine halbe Stunde im Nebel. Nicht weit entfernt steigen zwei Gämsen mit uns zur sonnigen Höhe. Zügig geht es bergan und über den Brunnenfirn zum Sustenlimi. Von diesem Joch steigen wir auf dem Grat zum Rotstock bis zu einem hübschen Biwakplatz auf 3128 m. Hier machen wir Mittagspause bei einem herrlichen Ausblick zurück zum Dammas-



Auf dem Weg zum Biwakplatz bei 3128 m



Überwindung des Bergschrundes



BEITRÄGE AUS DER SEKTION



Auf dem Weg zum Sustenhorn (Bildmitte)



In der Tierbergglücke

tock und auf das Gletscherbecken vor uns, das von Gwächtenhorn, Tierberglihütte und Sustenhorn umrahmt wird. Weiter geht es bergab über den Steiglletscher. Dieser ist teilweise sehr aper, also schneefrei, wie sonst erst im August vergangener Jahre. Auf 2800 m Höhe überraschen uns bei der Tierberglihütte deren Hühner.

Am vierten Tag steigen wir gleichmäßig über eine wunderschöne Gletscherrampe, die aber nach dem Plateau der Chelenlücke zunehmend steiler wird. Heute ist ein windiger Tag. Ein Windkolk im Windschatten am Gipfel des Mittler Tierbergs bietet hervorragende Möglichkeiten, das Begehen steilen Eises und Firns zu üben. Dann folgt ein flotter Abstieg über den gleichen Weg.

Nun starten wir vor Sonnenaufgang bei sternenklarem Himmel. In einem weiten Bogen über den Steiglletscher geht es zur Westflanke des Sustenhorns. Insbesondere in Gipfelnähe ist der Weg ohne Firnaufgabe und stark vereist. Am Gipfel weht wieder ein kalter Wind. Dennoch genießen wir die gute Aussicht bis zum Matterhorn. Beim Abstieg, diesmal auf dem Normalweg, müssen wir über den Bergschrund abklettern, einer steilen Stufe, die sich mit einer Spalte zwischen dem oben festhängenden Eis und dem

fließenden Gletscher bildet. Dieser schöne Berg ist mit 3502 m der höchste Berg unserer Tour.

Für den Ruhetag haben wir nur ein kleines Programm: Vorderer Tierberg. Nebenbei können wir für den kommenden Tag den Weg bis zur Tierbergglücke vorerkunden. Bei der Rückkehr zur Hütte beobachten wir ausgiebig eine Bergrettung mit Hubschrauber. Beide Bergsteiger sind unverletzt und können, nachdem sie vom Hubschrauber bei der Hütte abgesetzt wurden, den Abstieg eigenständig fortsetzen.

Am siebten Tag ist der Übergang zur Windegg hütte über die Tierbergglücke ein langer Weg. Von der Tierbergglücke steigen wir ohne Markierung über ein Schuttkar hinab bis zum Gletscher ‚Zwischen den Tierbergen‘. Über Gletscherschliffplatten und auf der rechten Moräne des Gletschers geht es weiter weglos bergab bis zu einer Bergwiese. Bei Nebel oder Regen hätten wir uns nur sehr schwer zurecht gefunden. Dann zeigen ein paar kleine Steinmänner den Durchlass durch den Steilabhang bis zum Normalweg zur Trifthütte, die auf Grund eines Lawinenschadens zerstört ist. Daher ist dieser Weg schon ziemlich zugewuchert und es sind auch keine Brücken über Bäche als Que-



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

rungshilfen vorhanden. Am Ende des Weges zeigt ein Schild, dass der Weg gesperrt ist. Zum Schluss führen uns eine Hängebrücke und ein Klettersteig zur Windegghütte, eine der wenigen Hütten dieser Hochtour mit reichlich fließendem Wasser.

Die Grüne Hölle erwartet uns am nächsten Tag. Unser Übergang zu den Glarner Alpen beginnt mit einem Abstieg zur Triftbahn und der Weiterfahrt mit drei Bussen nach Bristen. Der Versuch, über einen in der Karte eingetragenen und auch markierten Weg weiterzugehen, führt ins Nichts. Der Steig ist nicht nur mit Brennesseln zugewuchert, offensichtlich hat ihn sehr lange niemand mehr genutzt. Also kehren wir um und folgen einer ‚Naturstraße‘ und einem schönen

Waldweg aufwärts. Die Einkehr bei der Alp Stössi lässt uns die Mühen schnell vergessen. Wir übernachten im Hotel Maderanertal, einem historischem Gebäudeensemble von 1870 mit alternder aber großenteils erhaltener Originaleinrichtung.

Gut geschlafen wandern wir kurz hinab ins Maderanertal, um auf der anderen Talseite durch einen alten Hochwald hinauf zur Hinterbalmhütte zu steigen, die sehr idyllisch inmitten einer Alp in einem Hochtälchen liegt. Auf Grund der Erfahrungen der beiden letzten Tage haben wir Bedenken für den Weiterweg über den Schafsteig. Jedoch ist dieser deutlich besser begehbar. Nach dem Schafsteig müssen wir noch 500 Höhenmeter über Wiesen hinauf zur Hüfihütte.

Am zehnten Tag zeigt der Gletscherschwund seine Auswirkungen. Zum Hüfifirn müssen wir schließlich weglos über eine nicht markierte Moräne. An den Felsen am Rand sieht man noch die Schrammspuren des geschrumpften Gletschers. Der Hüfifirn ist größtenteils aper, so können wir trotz der Spalten seilfrei, aber selbstverständlich mit Steigeisen, gehen. Bei den ersten Schneefeldern legen wir das Seil an. Nun wird es auch steiler und beim Verlassen des Gletschers über ein steiles Schneefeld auf lockeren Schotter hilft uns das Seil. Unterhalb der Planurahütte liegen zwei riesige Windkolke, wohl mehr als 30 m tief und jeweils mehr als 300 m lang.

Am frühen Morgen erwartet uns ein dreckiger Gletscher. Im weiten Bogen queren wir das obere Becken des Hüfifirns südlich der Chammlihoren und steigen zum Südostgrat des Gross Schärhorns. Der Grat ist eher eine Bergschulter und in der unteren Hälfte sehr gut begehbar. Unterhalb des Gipfels wird es schuttiger, zum Schluss machen ein



Die zwei Windkolke unterhalb der Planurahütte



BEITRÄGE AUS DER SEKTION



Blick von der Planurahütte zum Gross Schärhorn (Bildmitte)

paar Felsen wieder Spaß. Der Gipfel selbst hüllt sich in eine Wolke, so haben wir keine Fernsicht, es ist aber trocken. Der gleiche Weg zurück zeigt auf dem Gletscher, dass dieser wohl auch wegen des Drecks nun in der Sonne rasend schnell schmilzt, denn jetzt fließen richtige Bäche über seine Oberfläche.

Wir starten sehr früh über den Hüfpass auf den Claridenfirn und über die Ostflanke hinauf zum Clariden. Wir entscheiden uns für die Variante über die Randkluft, bei der eine etwa 1,5 m hohe, überhängende Stufe aus bröseligem Schiefer überwunden werden muss. Oben haben wir eine schöne Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Nach Osten steigen wir über den langgestreckten Claridenfirn hinab zur Claridenhütte. Belldend begrüßt uns der Hüttenhund, der uns

danach genauso ignoriert wie die Hühner, die auch hier gehalten werden. Die Hütte ist sehr komfortabel ausgestattet und hat sogar warmes fließendes Wasser. Wir gehen jedoch nachmittags zu einem nahe gelegenen Badensee und waschen uns sowie unsere Wäsche. In den meisten Hütten liegt ein sehr umfangreiches Buch über die Schweizer Flora, so dass abends Unklarheiten über entdeckte Blumen beseitigt werden können. Hier finden wir auch einen Geologieführer, der uns auf Dinosaurierspuren im oberen Sandtal aufmerksam macht.

Der dreizehnte Tag birgt beim Übergang zur Fridolinshütte einige Mühen. Müssen wir doch zur Beggilücke hinauf und weit hinab nach Ober Sand und danach über einen markierten Weg wieder hinauf zum Ochsenstock. Da dieser vom Bergsturz betroffen ist,



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

ist der alte Weg verlegt und auf dem neuen gilt absolutes Wegegebot. Und wieder geht es hinab zur Fridolinshütte, die auf einer Hochalm liegt.

Obwohl die Wirtin sagt, die Dinosaurierspuren würden nur wenige finden, begeben wir uns auf die Fährte der Dinosaurier. Zunächst geht es über den Ochsenstock auf gleichem Weg wie am Vortag zurück, wir zweigen dann aber nach Südwesten ab. Im weglosen Gelände finden wir unser erstes Edelweiß und studieren die Karte und die Beschreibung der Fundstelle aus dem Geologieführer der Claridenhütte. Bei den Dinosaurierspuren handelt es sich um Spuren von vierbeinigen Reptilien, die in der Trias

vor 245 bis 230 Mio. Jahren lebten. Wir finden die gut erhaltenen Spuren und kehren zufrieden zur Hütte zurück.

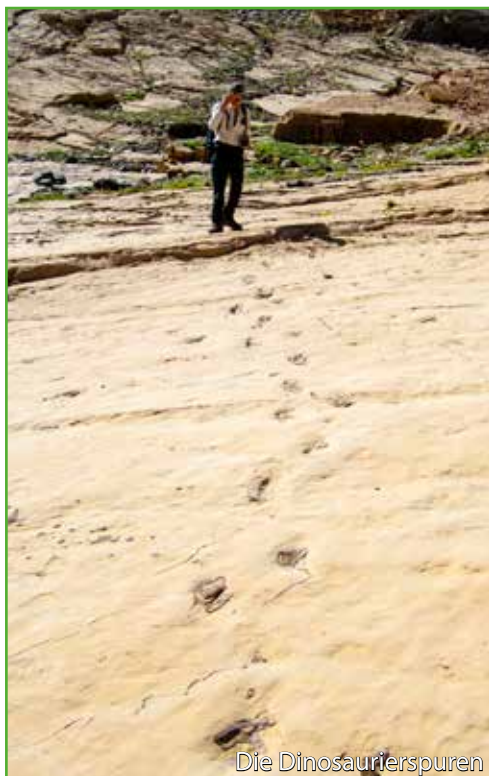
Am letzten Tag steigen wir zügig von der Fridolinshütte nach Hinter Sand ab, wo wir von einem Taxi nach Linthal abgeholt werden sollen. Beim Abstieg können wir aus nächster Nähe eine Marmotenfamilie beobachten. Schließlich haben wir sogar noch Zeit, uns noch einmal in einem klaren Gebirgsbach zu waschen.

**Text: Dieter Frey, Kei Matsuyama,
Hubert Panse**

Fotos: Kei Matsuyama



Anstieg zum Clariden



Die Dinosaurierspuren



TERMINE

„Rund um den Kleinvenediger“ Gemeinschaftstour Venedigergruppe vom 07.08. bis 17.08.2023

Vorschlag, Änderungen nach Absprache

Mo., 07.08.2023

Treffpunkt: Prägraten (Bichl 1493 m), Sajathütte (2575 m)

Di., 08.08.2023

Eisseer (2664 m), Eisseehütte (2521 m)

Mi., 09.08.2023

Weißspitze (3300 m), Badener Hütte (2608 m)

Do., 10.08.2023

Kristallwand (3310 m), Badener Hütte (Ruhetag)

Fr., 11.08.2023

Neue Prager Hütte (2782 m)

Sa., 12.08.2023

Großvenediger (3657 m) evtl. Schwarze Wand (3503 m), Rainerhorn (3559 m) Neue Prager Hütte

So., 13.08.2023

Kleinvenediger (3468 m), Kürsinger Hütte (2548 m)

Mo., 14.08.2023

Bachmayrspitze (3120 m), (Schwarzes Hörndl 3100 m), Kürsinger Hütte

Di., 15.08.2023

Gamsspitzl (2888 m), Warnsdorfer Hütte (2324 m)

Mi., 16.08.2023

Maurertörl (3104 m), Essener-Rostocker Hütte (2207 m)

Do., 17.08.2023

Abstieg (Ströden 1403 m) und Abfahrt

Charakter der Tour:

Einfache Hochtouren. Gehpassagen auf schmalen, steilen Bergpfaden mit Absturzgefahr; Aufstiege mit mindestens 4 Stunden,

einfache Kletterstellen (max UIAA II), einfache Gletscherpassagen. Teilweise sind große Höhenunterschiede dabei. Es wird bis in 2769 m Höhe übernachtet.

Anforderungen:

Hochtour mit hohen Anforderungen an Kondition (Gehzeiten von 8 Stunden) und Höhenanpassung. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Hochgebirgsausrüstung für Gletscher (in begrenztem Umfang von der Sektion ausleihbar) wird benötigt. Teilnahme an den Übungsterminen im Klettergarten in Sande bzw. Harz sind zwingend erforderlich (ca. drei bis vier Termine, nach Absprache)

Kosten:

Für Übernachtung im Matratzenlager und Halbpension: ca. 550 € / 660 € (Jugend/Erwachsene) zuzüglich Getränke, sowie An- und Abreise.

Teilnehmerzahl:

maximal 8, Alter mindestens 16 Jahre.

Anmeldung: bis Fr., 27.01.2023

bei Kei Matsuyama, ausruestung@dav-wilhelmshaven.de oder Dieter Frey, dima.frey@gmx.de. Persönliche Anmeldung spätestens am ersten Treffen am 28.01.2023.

Erstes Treffen: Samstag 28.01.2023, 10:00 Uhr, in Sande, in der Hütte am Bunker.

Organisationsleiter:

Dieter Frey und Kei Matsuyama



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Ende Oktober – letzter Arbeitseinsatz im Klettergarten

Noch einmal kurz durch die Beete und die Wege entlang,
vor allem draußen die Straßenkante und Laub, Laub, Laub!



Anja und Harald



Sylke und Nele



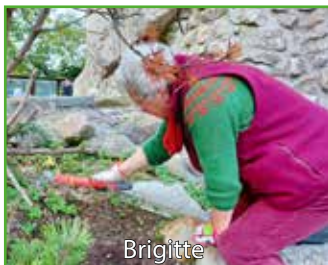
Auwa



Helga und Rainer



Alwin



Brigitte

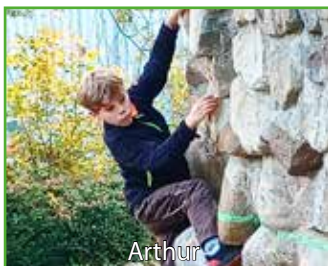
Nach getaner Arbeit!



Jutta und Harald



Magrit



Arthur

Verdienter Lohn!



Nicht auf den Fotos:
Gustav und Sabine

Danke -
auch an die anderen
fleißigen HelferInnen
in diesem Jahr!

Sabine Pinnow,
Naturschutzwartin



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Eine anstrengende „Genusstour“ im Chiemgau

Anlässlich der Hochzeit meines Sohnes Matthias kam ich im Juni wieder in meine „alte Heimat“ nach Oberbayern. Bei schönstem Bergwetter nahmen wir uns (mein Bruder Hans, Schwester Gertraud und Schwager Michael) die Hörndlwand vor, neben der Kampenwand einer der eindrucksvollsten Berge in den Chiemgauer Alpen mit einer Höhe von 1684 Meter - das hieß ein Aufstieg von rund 1000 Metern.



Mit einer guten Brotzeit und ausreichend Getränken im Rucksack fuhren wir zum Ausgangspunkt bei Seehaus an der B 305. Die Wand dieses Berges ist den

Kletterern vorbehalten. Wir gingen den am Ende steilen Bergpfad in Richtung Gipfel. Am Wegesrand leuchteten verschiedene typische Bergblume n u. a. der großblumige Frühlingsenzian.



Der streckenweise steile Anstieg durch den teilweise ausgewaschenen Steig forderte die volle Konzentration auf den Weg.

Verschiedene Bergblumen kündeten auch hier den Sommer an, der Schnee lag hier bis Ende April/Mitte Mai.

Nach zwei Stunden erblickten wir zu ersten Mal den Gipfel, wir waren froh, jetzt das Ziel vor den Augen zu haben. Eine letzte steile Passage und wir hatten es nach drei Stunden geschafft.

Ein leichter Dunstschleier erlaubte leider keine Fernsicht auf die umliegende Bergwelt.

Nach einer stärkenden Brotzeit ging es wieder zurück ins Tal, das wir wohlbehalten erreichten. Eine schöne Abwechslung nach den zahlreichen Wanderungen im friesischen Flachland.



Alwin Tischler



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Weihnachtsfeier

Nach zweijähriger Unterbrechung konnte wieder die traditionelle Weihnachtsfeier im Gorch Fock Haus mit über 30 Gästen durchgeführt werden. Festlich gedeckte Tische und ein mit selbstgebasteltem Schmuck behängter Tannenbaum sorgten für den äußeren festlichen Rahmen.



Unter den Klängen der Flöten von Brigitte Koch und Sabine Pinnow wurden Weihnachtslieder gesungen. Claudia Amann-Dakau und Dieter Schitteck lasen Weihnachtsgeschichten vor. In diesem Jahr fand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. So wurden Anita und Eckart Wibel und Elke



Weihnachtsgeschichte mit Claudia Amann-Dakau

und Werner Putzke für 25jährige Mitgliedschaft sowie Uwe Wittke für 50 Jahre geehrt. Da nicht alle Jubilare die teilweise weite Anreise zur Feier antreten konnten, werden diese postalisch bedacht.

Ein besonderer Dank gilt allen, die an den Vorbereitungen sowie der Durchführung beteiligt waren.

Rainer Pinnow





50-jähriges Jubiläum Uwe Wittke



25-jähriges Jubiläum Anita und Eckart Wibel



25-jähriges Jubiläum Elke und Werner Putzke



Der Weihnachtsbaum wird geschmückt



Eine Weihnachtsgeschichte mit Dieter Schitteck



Flötenspiel von Brigitte Koch und Sabine Pinnow

Bilder: Jutta Müller, Rainer Pinnow



GEBURTSTAGE



Frau Herta Hellmann



Herr Reinhold Warmuth



Herr Mathias Beitzel



*Herr Dieter Lerch
Herr Norbert Sellien
Frau Klara Schlüter
Herr Hans-Juergen Jerwin
Herr Hans-Peter Jaraslawsky*



*Herr Hans-Dieter Lenk
Herr Peter Barfuss
Herr Helmut Fehl
Herr Wolf Germer
Frau Sigrid Röhl*



*Frau Monika Hertel
Herr Hubert Panse
Herr Siegmund Netcel
Herr Erwin Sandelmann
Herr Gerhard Uden*



*Herr Stefan Kahl
Herr Karl Knobel
Herr Peter Ehrich
Frau Gudrun Bleckmann
Herr Reinhard Kost*





NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Christoph Büttner
Helga Büttner
Eske Büttner
Kai Janßen
Verena Kleen
Jürgen Sonnenberg
Rolf Hoppe
Claudia Hoppe
Jan-Hendrik van Laaten
Edith Pree
Marvin Kosel
Carolin Berghoff
Jule Danielmeyer
Marit Petersen
Kirsten Hinrichs
Wolfgang Pree
Auwa Iken
Michael Linda
Maike Abbes
Friso Dirks

Karla Werner
Jan Juffa
Claudia Bruns
Malte Bruns
Lorena Böhm
David Zehnpfund
Manuel Zehnpfund
Bela Logemann
Francis Noah Bieschke
Johannes Kühn
Marco Röhl
Johanna Schaffert
Claas Büttner
Carina Rohlf
Christina Thormählen
Bertram Völkle
Paul Tammo Stemmermann
Susanne Heinrich
Linus Tiedeken

Rechtsanwälte und Notare

Jürgen Ludewig

Rechtsanwalt und Notar

Carin Duell

Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Familienrecht

Falk Kolbe

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Sybille Raquet

Rechtsanwältin

Alter Markt 14

26441 Jever (Hof von Oldenburg)

Tel.: 04461 2698 / 3098

Fax: 04461 72289

E-Mail: Ludewig-Duell-Kolbe@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag
15.00 – 18.00 Uhr und

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen



AUF EIN LETZTES WORT!

„Wir brauchen DICH“ - So lautet der Slogan nicht nur im DAV.

Unsere Sektion lebt durch den ehrenamtlichen Einsatz engagierter Mitglieder. Viele von uns sind seit vielen Jahren im Einsatz, freuen sich auf Unterstützung und irgendwann auch auf Ablösung. Wir genießen viele Vorteile für geringe Kosten. Deshalb rufe ich hiermit noch einmal ausdrücklich zur aktiven ehrenamtlichen Mitarbeit auf.

- Als Vortragswart jährlich Vorträge organisieren.
- Als Schriftwart im Vorstand arbeiten.
- Wanderungen / Radtouren anbieten.
- Teilnahme an der Pflege des Klettergartens.
- Kinder / Jugendliche betreuen.
- In Teamarbeit das Mitteilungsheft erstellen.
- Mehrtägige Fahrten / Wanderungen zu planen.

Ausbildung und Einarbeitung werden stets gewährleistet!!!

Vorstand und Beirat freuen sich auf einen Anruf oder eine E-Mail unter den bekannten Telefonnummern und Mailanschriften.

Umsatteln lohnt sich!

***Auf unsere Hausratversicherung mit
Fahrradschutz in unbegrenzter Höhe***

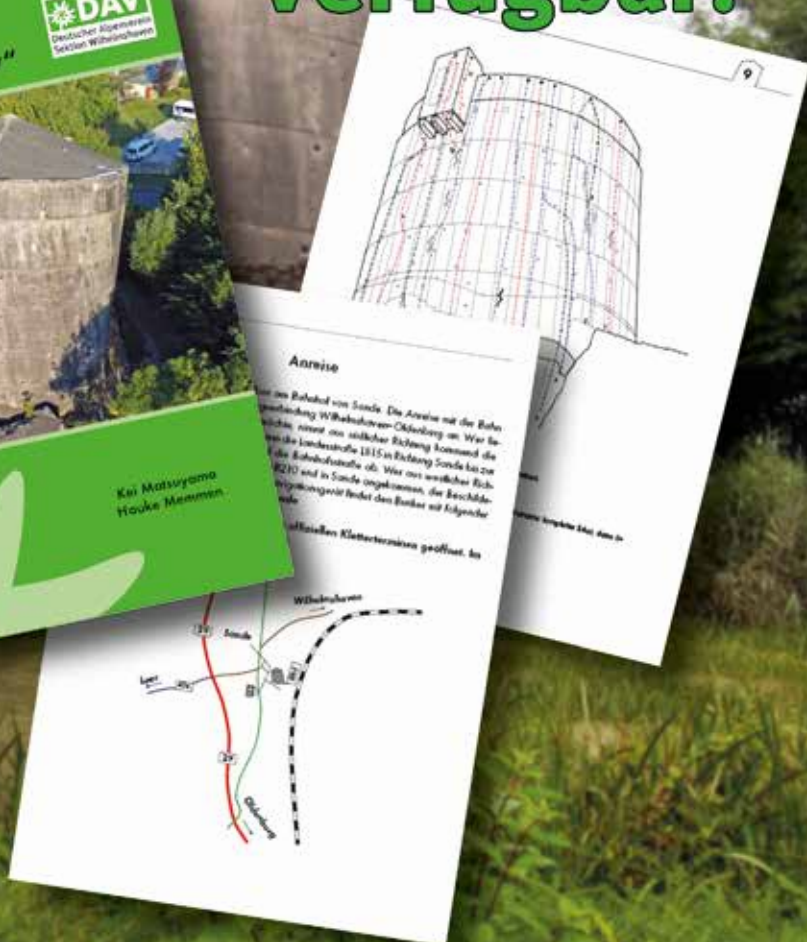
Axel Schmidt

Werdumer Str. 68

26386 Wilhelmshaven

04421.87171 / schmidt@oevo.de

Der Kletterführer ist verfügbar!



Für unseren Kletterturm „Monte Pinnow“ ist der neue Kletterführer in der fünften und komplett überarbeiteten Auflage nun endlich erschienen. Auf 23 Seiten finden sich zu allen Kletterrouten, sowohl innen als auch außen, Topos und die wichtigsten Informationen.

Der Kletterführer ist an den Gruppenterminen für 5,00 € erhältlich.



ADRESSEN

Postanschrift der Geschäftsstelle

Stefan Kahl
Freiligrathstraße 269
26386 Wilhelmshaven
dav@dav-wilhelmshaven.de

Vereinsgelände

Monte Pinnow
Ladestraße 2
26452 Sande

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein,
Sektion Wilhelmshaven
Redaktion: Rainer Pinnow

Layout: Matthias Sarnes
Auflage: 700 Exemplare (Bezugspreis im
Mitgliedsbeitrag enthalten!)

Redaktionsschluss ist immer am 30. April und 31. Oktober. Bitte haltet euch an die Fristen. Konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Sendet bitte eure Texte als Fließtext ohne integrierte Fotos und die Fotos separat als hochauflösende (300 dpi) JPG-Datei. Bei eingereichten Fotos setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Bitte sendet eure Beiträge per E-Mail an: drpinnow@gmx.de

